



In der Starterklasse fünf war der erfahrene Gerhard Fehrenbach mit seiner Schlagqualität nicht zu stoppen. Silber ging an Manfred Drescher, Bronze an Andreas Schneider. Das jeweils zweite Gold holten sich Laue und Sis dann gemeinsam im Doppel.

Hier mussten sie jedoch beim 3:1 Finalsieg gegen **Stelzer/ Fehrenbach** alle Register ziehen. In der Starterklasse sieben (Rollstuhlfahrer) hielt Rainer Bauer vom VfR Ludwigsburg mit nur einem Satzverlust die Konkurrenz sicher in Schach. Jürgen Klett und Timo Müller schafften es auf die Plätze zwei und drei.

„Besonders erfreulich war, dass wir fünf Spieler mit 18 Jahren oder jünger bei den Erwachsenen am Start hatten. Gerade im Wettkampf gegen die erfahrenen Spieler lernen die Talente wie wichtig Taktik und Konzentration sind“, unterstreicht WBRS Tischtennistrainer Andreas Escher die Bedeutung der Landesmeisterschaft.

© Schwäbische Post 07.02.2013

2. Aus den Bezirken

BEZIRK - Rastatt/B.-B.

„Bambini-Turnier“ mit Rekordbeteiligung

Beim ersten Bambini-Turnier in diesem Jahr kämpften im Bezirk Rastatt / B.-B. in der Rauentaler Oberwaldhalle insgesamt neun Mannschaften um den Turniersieg. Mit einer Rekordbeteiligung von 27 Spielern und Spielerinnen gingen unter der Regie von Turnierleiterin Andrea Bittner und den unterstützenden Mitgliedern des TTC Rauental alle Teilnehmer engagiert zu Werke und bewiesen in einigen spannenden und umkämpften Spielen ihre Klasse. Am Ende gewann die Mannschaft von der SV Ottenau das Turnier vor dem TB Sinzheim und der Spielgenmeinschaft SV Weitenung/TV Bühl. Die Murgtäler, die mit Maximilian Büchel, Konrad Minakowski und Lukas Adam antraten, waren den Konkurrenten überlegen und gewannen alle Spiele mit 3:0. Der TB Sinzheim gewann in der Besetzung mit Jakob Ammann, Julian Divo und Marc Pfeiffer das Spiel um Platz drei gegen SV Weitenung/TV Bühl mit 2:1.



Die drei Siegerteams (von links) TB Sinzheim, SV Ottenau und der TV Bühl/SV Weitenung

Ergebnisse / Gruppe 1:

TTC Raental I – TTG Ulm 0:3
SV Weitenung/TV Bühl – TTG Ulm 2:1
TTC Raental I – SV Weitenung/TV Bühl 1:2

Gruppe 3:

TB Sinzheim – TTG Achern 2:1
TTG Achern – TV Bühl 3:0
TV Bühl - TB Sinzheim I 0:3

Finalrunde Platz 4-6:

TB Sinzheim II – TTG Ulm 2:1
TTG Ulm – TTG Achern 2:1
TTG Achern – TB Sinzheim II 0:3

Gruppe 2:

TTC Raental I – TB Sinzheim II 0:3
TB Sinzheim II – SV Ottenau 0:3
SV Ottenau – TTC Raental II 3:0

Finalrunde Platz 1-3:

SV Weitenung/TV Bühl – SV Ottenau 0:3
SV Ottenau – TB Sinzheim I 3:0
TB Sinzheim – SV Weitenung/TV Bühl 2:1

Finalrunde Platz 7-9:

TTC Raental I – TTC Raental II 1:2
TTC Raental II – TV Bühl 3:0
TV Bühl – TTC Raental I 2:1

BEZIRK - Bodensee

Erfolgmodell - EnBW-Bodenseetour

Bereits zum vierten Mal war die EnBW-Bodenseetour zu Gast im Bezirk Bodensee. Insgesamt 129 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten von den Verantwortlichen bei den diesjährigen Vorentscheiden begrüßt werden. Mittlerweile ist diese Veranstaltung zu einem echten Erfolgsmodell geworden. Das Turnier erfreut sich weiterhin einer wachsenden Beliebtheit mit steigender Teilnehmerzahl. Die EnBW-Bodenseetour ist eine gemeinsame Aktion von EnBW und der TTF Lieberr Ochsenhausen. Sie wird von den Mitgliedsverbänden TTVWH und STTV tatkräftig unterstützt. Es finden zunächst zwei Vorentscheide statt. Im Oktober 2012 nahmen in Wittenhofen insgesamt 57 Nachwuchsspieler im Alter von 10 – 17 Jahren teil. Verantwortlich für die Durchführung war hier der TTC Roggenbeuren. Nun fand in Allensbach (mit 72 Teilnehmern) der zweite Vorentscheid statt. Gespielt wurde in drei Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Jungen.

Nach spannenden Begegnungen standen am frühen Nachmittag die jeweiligen Sieger fest. Diese wurden dann im Beisein der Sponsoren und der Bundesligaprofis aus Ochsenhausen für ihre Erfolge geehrt. Aber auch alle anderen Teilnehmer durften sich über Urkunden und Sachpreise mit dem Aufdruck der EnBW-Bodenseetour freuen. Nach spannenden Begegnungen standen dann die Sieger fest und wurden im Beisein der Bundesligaprofis aus Ochsenhausen für ihre Erfolge geehrt.



Einer der Hauptverantwortlichen war auch in diesem Jahr wieder Christoph Pesch vom SV Allensbach. Ihm ist dieses Turnier eine echte Herzensangelegenheit und die für den Unterstützer EnBW zuständige Anastasia Hein ist auch voll des Lobes für das enorme Engagement von Christoph Pesch: „Er ist wirklich mit Herzblut dabei und egal wie schwierig eine Situation scheint, er sieht allem positiv entgegen und meistert jede Herausforderung. Er hat die EnBW-Bodenseetour über die Jahre enorm mitgestaltet und nach vorne gebracht.“

Als Höhepunkte bei den beiden Vorentscheiden wird sicherlich der Auftritt der kompletten Mannschaft der TTF Lieberr Ochsenhausen mit den Bundesligastars Ryu Seung Min, Tiago Apolonia, Kirill Skachkov und Liam Pichford bei den Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

Jeder Teilnehmer der EnBW-Bodenseetour erhielt die Möglichkeit einige Minuten mit den Stars an den TT-Platten zu verbringen und dabei den einen oder anderen Tipp für die Verbesserung seines Spiels zu erhalten. Die Stars zeigten keinerlei Starallüren, sondern hatten viel Geduld und gingen je nach Temperament wunderbar auf die Kinder ein. Im Anschluss fand noch ein sehr ansehlicher Showkampf der Stars statt.